

Wentorf, Mai 2017

Liebe Eltern!

Im Wonnemonat Mai machten sich die Meteorologen immer mal wieder auf die Suche nach dem Frühling. Auch in der OGS waren wir dem Frühling auf der Spur – und haben ihn entdeckt, mit all seiner Buntheit und Vielfalt: in der Schule, in der Natur und sogar im Universum. Wie wir das genau geschafft haben und was der Mai sonst noch zu bieten hatte, erfahren Sie in unserem aktuellen NEWSletter aus der OGS.

Ganztag – viele Chancen für den Umgang mit Vielfalt

Vielfalt ist ein komplexes Thema, welches uns täglich vor große Herausforderungen stellt – und riesige Chancen birgt. Die ganztagsorientierten Ausrichtung der Grundschule und der Gemeinschaftsschule Wentorf bietet wertvolle Potenziale für den Umgang mit Vielfalt. In unserer täglichen Arbeit geht es um die Vielfalt der Kinder und Jugendlichen und ihre Interessen und Bedürfnisse, die sie mitbringen. Es geht um die Vielfalt der Personen, die hier am Nachmittag zusammentreffen, und ihre Berufe, Ideen und Angebote, die sie einbringen. Es geht um die Vielfalt der Orte, an denen wir am Nachmittag gemeinsam leben und lernen. Neben den MitarbeiterInnen des OGS-Teams gehören in diesem Schuljahr 8 Kooperationspartner, mit denen wir regelmäßig zusammenarbeiten, zur großen „OGS-Familie“. 15 KursleiterInnen unserer Kooperationspartner führen AGs insbesondere mit sportlichen und musikalischen Schwerpunkten durch, 11 KursleiterInnen werden in der Hausaufgabenbetreuung und 3 KursleiterInnen im Bereich der Förderangebote eingesetzt. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Haus im Park unterstützen 3 LesepatInnen regelmäßig die GrundschülerInnen beim Lesenlernen und -üben. Im Rahmen spezieller Angebote, Projekte oder Aktionen kommen weitere Kooperationspartner dazu wie beispielsweise die Deutsche Herzstiftung, mit der wir im Januar den Projekttag „Skipping Hearts“ durchführten, die Stiftung Natur im Norden, die uns zu spannenden Projekten in die Lohe hinausführt oder der SC Wentorf, der uns in den Sommerferien bei der Abnahme des Sportabzeichens unterstützt. Mit der bunten und vielfältigen Mischung an Menschen, Professionen und Angeboten ist der Ganztag in Wentorf ein Raum für Entdeckung, Begegnung, Entfaltung und Wertschätzung. Durch den erweiterten Blick auf die SchülerInnen und das Lernen kommen – womöglich bisher verborgene – Talente und Kompetenzen zum Vorschein und die SchülerInnen selbst haben die Möglichkeit, die Vielfalt ihrer eigenen Person zu entdecken. Im Ganztag können die Kinder und Jugendlichen durch die Altersdurchmischung in den zahlreichen klassen-, jahrgangs- oder sogar schulübergreifenden Angeboten einem erweiterten Personenkreis begegnen, der über den Klassenverband hinausgeht. Durch die Vielfalt des Nachmittagsangebotes werden den Kindern und Jugendlichen außerdem Möglichkeiten gegeben, eine andere Form der Entfaltung zu erfahren, sei es z. B. bei der Mitgestaltung des Erlebnisgartens oder bei der Mitwirkung im Graffiti-Projekt. Darüber hinaus erfahren sie aber auch eine stärkere Form der Partizipation am schulischen Leben wie beispielsweise bei der inhaltlichen Mitbestimmung des Nachmittagsprogramms. Durch außerschulische Lernorte eignen sich Kinder und Jugendliche außerdem ihren Sozialraum an und knüpfen dort evtl. sogar Beziehungen, die für sie auch über die Schulzeit hinaus relevant sein können. Es besteht die große Chance, dass Kinder und Jugendliche sich nicht nur als Lernende erleben, sondern als eigenständige und mitwirkende Individuen. Desweiteren ist der Ganztag ein Raum für Wertschätzung. Während die Kinder und Jugendlichen im Kontext des Unterrichts eine Rückmeldung hauptsächlich durch das zentrale Anerkennungsinstrument der Notengebung erhalten, besteht im außerunterrichtlichen Bereich die Möglichkeit, dass sie sich durch die zeitliche und räumliche Ausdehnung sowie die Angebotsvielfalt neu bzw. anders erleben können. Dadurch besteht die Möglichkeit, auch eine andere Form des Erfolges zu erfahren, sei es bei einer Projektarbeit im Team oder der Mitwirkung bei einer Musicalaufführung. Vielfalt bedeutet Buntheit und Reichtum – und das OGS-Team freut sich jeden einzelnen Schultag darauf, mit und in dieser Vielfalt zu arbeiten ☺.

Soziales Verantwortungsbewusstsein lernen und leben

Individuell lernen, miteinander gestalten und sozial handeln sind wichtige Eckpunkte unseres gemeinsamen OGS-Alltages. Wir wollen soziales Verantwortungsbewusstsein und gesellschaftliches Engagement an unseren Schulen lernen und leben. Dafür stehen zum Beispiel unsere kleinen „Verantwortungsprojekte“. In diesen Projekten übernehmen die SchülerInnen kleine soziale oder gemeinnützige Aufgaben. Im Dezember-Newsletter haben Sie bereits etwas erfahren über unsere Aktion „Wichteln in Wentorf“. Dieses Mal ging es um Nachbarschaftspflege. GemeinschaftsschülerInnen aus der OGS hatten

gemeinsam Kekse gebacken, diese hübsch eingepackt, mit einem kleinen Gruß versehen und machten sich auf den Weg zur Seniorenwohnanlage in unmittelbarer Nähe zur Schule. Die beschenkten BewohnerInnen waren sichtlich erstaunt, als die jungen Menschen vor Ihnen standen und ihnen ein schönes Wochenende wünschten. Unsere NachbarInnen haben sich sehr über diese Aktion gefreut und auch die SchülerInnen gingen mit einem guten Gefühl ins wohlverdiente Wochenende.

Im Haus, im Wald und in den Sternen – der Frühling ist überall...

Mit den OGS-Ferienkindern der Grundschule machten wir uns an den drei beweglichen Ferientagen auf eine spannende und faszinierende Frühlingserntetour. Wir bastelten gemeinsam verrückte Frühlingssdeko und wunderten uns, womit man sich so alles den Frühling ins Haus holen kann. Da für uns zum Frühling natürlich auch gehört, dass wir ganz viel draußen sind, gab es an unserem Waldtag vieles zu entdecken – Spuren im Matsch, erste Insekten, schöne Frühblüher – und vieles zu erlauschen – zwitschernde Vögel, raschelnde Blätter, klopfende Spechte. Viel Spaß und Bewegung erlebten wir, als wir gemeinsam ein Tipi bauten mit den Dingen, die der Wald uns gibt. Außerdem machten wir einen tollen Ausflug zum Planetarium. Hier erfuhren wir von einem zur Zeit wunderbar orangerot leuchtenden Stern im Osten und lernten, dass der Frühling sogar in den Sternen steht.

Raus aus dem Gewächshaus, rein ins Beet!

In unsere Gemüse-Wellness-Oase in der Gemeinschaftsschule kommt Bewegung. Hier ist zur Zeit ganz schön was los. Nachdem die ersten Insekten in „ihre“ Insektenhotels gezogen sind, hieß es für das Gemüse jetzt Auszug statt Einzug. Erdbeeren, Salat und Tomaten haben ihre warmen Plätzchen im Gewächshaus nun mit einem Freiluftplatz im Beet getauscht. Hier werden sie weiter von fleißigen SchülerInnen gehegt und gepflegt, bis sie groß und reif genug sind für den Kochtopf oder die Dessertschüssel.

Am Mittagstisch gemeinsam groß geworden

Der pädagogische Mittagstisch ist ein selbstverständlicher und entscheidender Bestandteil unseres Angebotes. Das gemeinsame Essen ist Nährstoffversorgung und soziale Schule zugleich. Gerade hier zeigt sich in der Grundschule zur Zeit wieder ganz deutlich, dass unsere „Großen“, also die ViertklässlerInnen, kurz vor dem Wechsel in die weiterführende Schule und damit vor einem weiteren wichtigen Schritt in Richtung Selbständigkeit stehen. Während in der Grundschule die Kinder gemeinsam in ihrem Klassenverband mit einer/einem festen OGS-BetreuerIn am Tisch sitzen und essen, gibt es an der Gemeinschaftsschule zwar zur Mittagszeit ebenfalls feste Bezugspersonen, die mit in der Mensa sitzen und für die Wünsche, Sorgen und Anliegen der Jugendlichen da sind, insgesamt sind die Strukturen jedoch ein bisschen „offener“ gestaltet. Das ist für OGS-SchülerInnen i. d. R. beim Schulwechsel gut zu bewältigen, da sie ja bereits in der Grundschule gelernt haben, wie wichtig eine gute Atmosphäre beim Essen und damit gegenseitiges Vertrauen, Rücksicht aufeinander und ein respektvoller Umgang miteinander sind. Unsere ViertklässlerInnen haben dies vier Jahre lang engagiert trainiert und praktiziert und werden nun in ihren letzten Grundschulmonaten bereits behandelt wie in der weiterführenden Schule. Sie melden sich nach dem Vormittagsunterricht selbständig in der Mensa beim OGS-Team, stellen sich bei der Essensausgabe an, suchen sich einen Platz, wo und bei wem sie gerne sitzen möchten, und gehen nach dem Essen selbständig in die Hausaufgabenbetreuung oder zu ihrem nächsten Angebot. Das bisherige Fazit des OGS-Teams: Das klappt prima, weiter so ☺!

Liebe Eltern, wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit an! Sie erreichen uns natürlich vor Ort oder auf folgenden Wegen:

Telefon : 040/72 00 44 8-19
E-Mail : s.schratzberger-kock@wentorf.de

Wir freuen uns auf einen in jeder Hinsicht sonnigen Juni mit Ihren Kindern und wünschen Ihnen einen schwungvollen Start in den Sommer!

Herzliche Grüße!

i. A. Sabine Schratzberger-Kock
Leitung Offene Ganztagschule

Gemeinde Wentorf bei Hamburg
Amt für Zentrale Steuerung,
Service und Bürgerdienstleistungen